



Didis G'schichtn vom Gmiasstandl

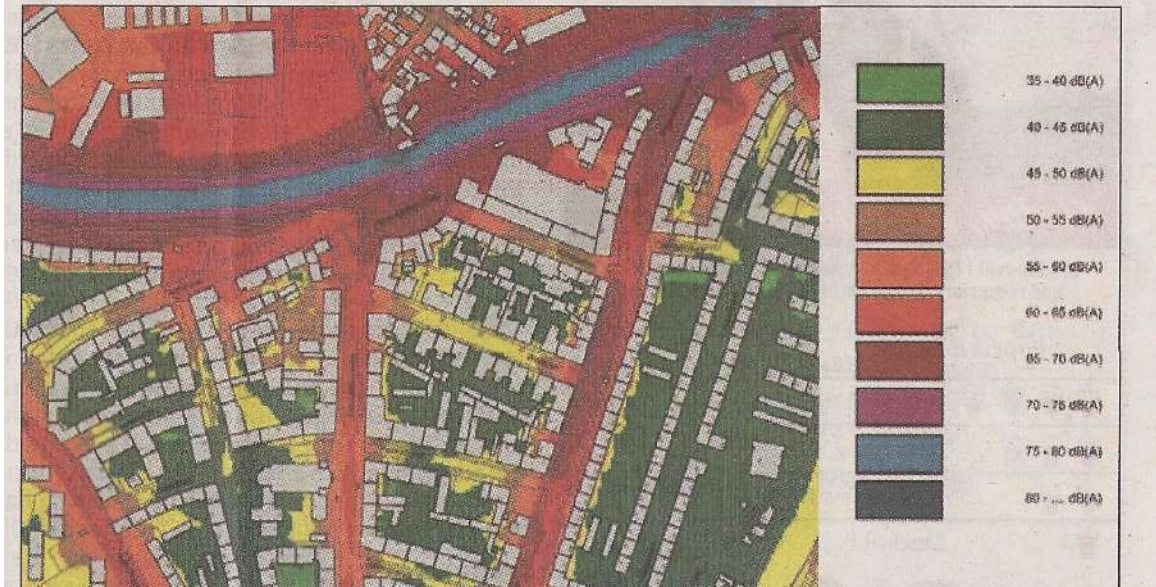
Von Schulanfängern und Ruheständlern

München steht Kopf: Die vielen Münchner und Touristen mit unterschiedlichen Sprachen und Lebenseinstellungen wollen alle nur das Eine – nämlich friedlich miteinander feiern. Dann gibt es aber auch welche, für die jetzt stattdessen der Ernst des Lebens begonnen hat. Die nette Theresa und der kleine Max hatten letzte Woche ihren ersten Schultag – und starteten in Dirndl und Lederhosn in ihre akademische Karriere. Natürlich gab es von mir für diese vorzügliche Kleiderordnung Äpfel und ein Packerl Traubenzucker für die Schultüte. Seitdem erfahre ich von den beiden alle witzigen Vor-

Verkehrsplaner und Lärmschutzexperte erklären die Konsequenzen der S-Bahn-Verkehrsvariante

Südring bringt Stille nach Untergiesing

UNTERGIESING Noch wird geprüft, ob jetzt doch der S-Bahn-Südring die zweite Stammstrecken-Variante ablösen soll. Doch in Untergiesing initiierte die Bürgerinitiative „Mehr Platz zum Leben“ schon mal eine Informationsveranstaltung über die möglichen Konsequenzen des Südrings. „Die Bürger sind verunsichert, wollen einerseits den Lärmschutz, fürchten andererseits lange Realisierungs- und Bauphasen“, erklärte Initiatorin Melanie Kieweg, die Verkehrsplaner Dr. Martin Vieregge und Lärmschutzexperte Ulrich Möhler eingeladen hatte. Der Andrang zeigte, wie sehr die Bürgerin Untergiesing unter dem Lärm der Eisenbahn, insbesondere unter dem Lärm der Güterzüge, leiden. Ulrich Möhler erklärte, im Zuge eines Ausbaus des S-Bahn-Südrings könnte ein wesentlich besserer Lärmschutz erfolgen, weil die gesetzlichen Anforderungen beim Neubau höher sind als bei einer Bestandssanierung. Vieregge erläuterte im Rahmen seiner Planungen für den Südring, dass nicht nur für



Lärmschutzexperte Ulrich Möhler zeigte anhand dieser Präsentation die derzeitige Schallsituation nachts am Hans-Mielich-Platz, verursacht durch Eisenbahn- und Verkehrslärm. Grafik: Möhler & Partner

das S-Bahn-System, sondern auch für den Regional- und Fernverkehr erhebliche Verbesserungen möglich wären, insbesondere mit einem Regionalzugtakt Poccistraße. Er verspricht sich vom S-Bahn-Südring eine Lärmreduzierung durch den Autoverkehr, da

dann mehr Pendler aus dem Umland auf öffentliche Verkehrsmittel umsteigen würden. Der BA-Vorsitzende Thomas Schwindel sah ebenfalls große Vorteile im Falle des Ausbaus des Eisenbahn-Südrings für Untergiesing und begründete

damit auch die in diesem Sinn vom Bezirksausschuss gefassten Beschlüsse. Lärmschutz und verbesserte Verkehrerschließung des Stadtbezirks nach Osten für die Untergiesinger sei in den Augen des BA nur durch den S-Bahn-Südring zu erreichen. mak